

Kundeninformation 03/2008

Verstärkung der Batterie-Brücke

EMPFOHLEN

Wiederkehrende Symbole:

- ❖ **Warnung:** Warnhinweise und Maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Verletzung oder Tod für den Betreiber oder andere, führen können Dritte
- **Achtung:** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen des Tragschraubers und zum
Gewährleistungsausschluss führen können
- **Hinweis:** Besondere Hinweise zur Verbesserung der Handhabung

1. Planungsangaben

1.1 Betreff

1.1.1 Alle Tragschrauber

1. MTOsport: alle, mit Batterie „Cyclon 12V / 8.0Ah“
2. MT 03: alle, mit Batterie „Cyclon 12V / 8.0Ah“

1.2 Anlass

In vereinzelt Fällen kann es zum Bruch der Batterie-Brücke kommen

1.3 Gegenstand

Verstärken der Batterie-Brücke

1.4 Fristen

So zeitnah wie möglich

❖ **Warnung:** Bei Rotax 914 UL sicherheitsrelevantes Bauteil

○ **Achtung:** Kein sicherheitsrelevantes Bauteil bei Rotax 912 ULS

Kundeninformation 03/2008

1.5 Genehmigung

Der Inhalt dieses Dokuments ist zugelassen von

- AutoGyro GmbH

1.6 Arbeitszeit

Geschätzte Arbeitszeit für De- bzw. Montage der Batterie ca. 0,5 h

1.7 Gewichte und Momente

Keine Änderung

1.8 Elektrische Belastung

Keine Änderung

1.9 Querverweise

Ergänzend zu dieser Information sind nachfolgende Dokumente in der letztgültigen Ausgabe zu beachten:

- Ersatzteilkatalog www.auto-gyro.com

1.10 Betroffene Dokumentationen

Keine

1.11 Austauschbarkeit der Teile

Einsenden der Batterie zum Überarbeiten

- innerhalb Deutschland an:

AutoGyro GmbH, Dornierstr. 6-8, D-31137 Hildesheim

- International:

an den jeweiligen AutoGyro – Distributor vor Ort

Kundeninformation 03/2008

2. Materialinformationen

2.1 Material Preis und Verfügbarkeit

Die Batterie wird bei der Fa. AutoGyro GmbH bzw. einem internationalen AutoGyro – Distributor überarbeitet und anschließend retourniert.

2.2 Teileumfang pro Tragschrauber

Sollte während dem Zerlege Vorgang/Zusammenbau das Entfernen eines Sicherheitseinrichtung (z.B. Drahtsicherung/selbstsichernde Schraube/etc.) notwendig sein so ist diese immer durch eine neue zu ersetzen.

2.3 Teileumfang pro Ersatzteil

- Kabelbinder
- Selbstsichernde Muttern M4 (4 Stück)

2.4 Nacharbeitsteile

Keine

2.5 Spezialwerkzeuge Schmier- / Kleb- / Dichtmittel

Keine

Kundeninformation 03/2008

3. Arbeitsanweisung / Durchführung

3.1 Durchführung

Die Maßnahmen sind von einer der nachstehen Personen bzw. Organisationen durchzuführen und zu bescheinigen.

- AutoGyro GmbH (innerhalb Deutschland)
- Internationale Distributoren der AutoGyro GmbH

❖ **Warnung:** Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen, Funkenbildung, etc. durchführen! Zündung „Off“! und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern! Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern! Minuspol der Bordbatterie abklemmen!

❖ **Warnung:** Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherheitseinrichtung (z.B. Drahtsicherung / selbstsichernde Schraube / etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine neue zu ersetzen.

3.2 Arbeitsanweisung

1. Tragschrauber gegen Wegrollen sichern.
2. Zündschlüssel abziehen und sicherstellen, dass beide Magnetschalter auf „Off“ stehen.
3. Massekabel der Batterie vom Rahmen abklemmen und blanken Kabelschuh mit Isolierband gegen Kurzschluss sichern
4. Pluskabel von Starter-Relais abklemmen und ebenfalls mit Isolierband gegen Kurzschluss sichern
5. Falls erforderlich, Kabelbinder entfernen. Position der Kabelbinder merken, um diese später wieder dort anzubringen
6. Entfernen der 4 Schrauben, mit denen die Batterie am Rahmen befestigt ist. Falls nötig, elektrische Benzinpumpen lösen.
7. Entfernen der Batterie.
8. Batterie innerhalb Deutschland an AutoGyro GmbH, Dornierstr. 6-8, D-31137 Hildesheim bzw. außerhalb Deutschland an den entsprechenden internationalen AutoGyro-Distributor senden und Retournierung abwarten.
9. Montage der Batterie in umgekehrter Reihenfolge der Demontage (Pkt. 3 – 7) unter Sicherstellung, dass alle Kabel isoliert und gesichert sind.
10. Zum Schluss die Kabel an die Batterie anklemmen (zuerst Plus, dann Masse)

Siehe 4. Fotos zur Unterstützung.

3.3

Kontrolle des Einbaus

Kundeninformation 03/2008

1. Kontrolle aller Batterie-Schrauben und ggf. festen Sitz der Benzinpumpen
2. Kontrolle der Starter-Relais-Schraube auf festen Sitz
3. Kontrolle aller Befestigungen bzw. Erneuerungen auf festen Sitz

3.4 Probelauf

Beim anschließenden Probelauf kontrollieren, ob das Starten des Motors problemlos funktioniert.

3.5 Zusammenfassung

Die Arbeitsabweisung (Kap. 3) ist entsprechend der Fristen (Kap 1.4) durchzuführen. Die Durchführung der Sicherheitsmitteilung ist zu dokumentieren und zu bestätigen.

4. Fotos



4.1 Batterie-Brücke nicht verstärkt



4.2 Beispiel einer gebrochenen Brücke